

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Materialbeschaffenheit prüfen

Testdurchführung:

Schritt 1: Sichtprüfung des Materials

Der weiche Schaumstoff wird unter ausreichendem Licht und aus verschiedenen Winkeln auf sichtbare Mängel wie Risse, Verfärbungen oder Unebenheiten überprüft. Die Oberflächenstruktur und Farbgleichmäßigkeit müssen den Erwartungen entsprechen, ohne Anzeichen von Beschädigungen oder Produktionsfehlern.

Schritt 2: Haptische Überprüfung

Der Schaumstoff wird gründlich mit den Händen abgetastet, um eine gleichmäßig glatte Oberfläche ohne raue Stellen oder Unebenheiten zu gewährleisten. Dies bestätigt die gewünschte Textur und Verarbeitungsqualität des Materials.

Schritt 3: Vergleich mit Herstellerangaben

Die Eigenschaften des Schaumstoffes werden mit den im technischen Datenblatt des Herstellers angegebenen Spezifikationen bezüglich Farbe, Dichte und Oberflächenbeschaffenheit verglichen.

Schritt 4: Biegetest

Ein bestimmtes Stück Schaumstoff wird vorsichtig in beide Richtungen gebogen, um seine Flexibilität zu prüfen. Der Schaumstoff soll in seine ursprüngliche Form zurückkehren, ohne sichtbare Verformung, Risse oder Brüche.

Schritt 5: Geruchstest

Der Schaumstoff wird einem olfaktorischen Test unterzogen, um etwaige unangenehme oder ungewöhnliche Gerüche zu identifizieren. Es sollen keine auffälligen oder schädlichen Gerüche wahrnehmbar sein.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine Mängel, Material entspricht vollständig den Herstellerangaben, keine unangenehmen Gerüche

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der weiche Schaumstoff in allen Tests vollständig den Anforderungen entspricht, keine Mängel aufweist, alle Herstellerangaben erfüllt und keinerlei unangenehme Gerüche festgestellt werden.

90 Punkte: Sehr kleine, kaum sichtbare Mängel, Material entspricht weitgehend den Herstellerangaben, keine unangenehmen Gerüche.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Schaumstoff minimale und kaum sichtbare Mängel aufweist, die Herstellerangaben größtenteils erfüllt und keine unangenehmen Gerüche vorhanden sind.

80 Punkte: Wenige kleine Mängel, Material weicht leicht von den Herstellerangaben ab, keine unangenehmen Gerüche.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Schaumstoff einige kleine Mängel aufweist, leicht von den Herstellerangaben abweicht, jedoch keine unangenehmen Gerüche vorhanden sind.

70 Punkte: Einige sichtbare Mängel, Material weicht erkennbar von den Herstellerangaben ab, keine unangenehmen Gerüche.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Schaumstoff einige sichtbare Mängel aufweist und erkennbar von den Herstellerangaben abweicht, jedoch keine unangenehmen Gerüche vorhanden sind.

60 Punkte: Mehrere sichtbare Mängel, Material weicht deutlich von den Herstellerangaben ab, leichte unangenehme Gerüche.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Schaumstoff mehrere sichtbare Mängel aufweist, deutlich von den Herstellerangaben abweicht und leichte unangenehme Gerüche auftreten.

50 Punkte: Deutliche Mängel, Material weicht stark von den Herstellerangaben ab, leichte unangenehme Gerüche.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Schaumstoff deutliche Mängel aufweist, stark von den Herstellerangaben abweicht und leichte unangenehme Gerüche auftreten.

40 Punkte: Viele Mängel, Material weicht stark von den Herstellerangaben ab, merkliche unangenehme Gerüche.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Schaumstoff viele Mängel aufweist, stark von den Herstellerangaben abweicht und merkliche unangenehme Gerüche vorhanden sind.

30 Punkte: Sehr viele Mängel, Material weicht stark von den Herstellerangaben ab, starke unangenehme Gerüche.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Schaumstoff sehr viele Mängel aufweist, stark von den Herstellerangaben abweicht und starke unangenehme Gerüche vorhanden sind.

20 Punkte: Material hat erhebliche Mängel und unangenehme Gerüche, nicht verwendbar.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Schaumstoff erhebliche Mängel und unangenehme Gerüche aufweist, was zur Unverwendbarkeit führt.

10 Punkte: Material ist unbrauchbar und riecht stark unangenehm.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Schaumstoff unbrauchbar ist und stark unangenehme Gerüche vorhanden sind.

2. Montagefreundlichkeit testen

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung des Montagebereichs

Der Bereich, in dem der Kantenschutz angebracht werden soll, wurde gründlich gereinigt und sorgfältig getrocknet. Dabei wurden alle Verunreinigungen, Staub und Feuchtigkeit entfernt, um eine optimale Haftung des Kantenschutzes zu gewährleisten.

Schritt 2: Zuschneiden des Kantenschutzes

Der Kantenschutz wurde mit geeigneten Werkzeugen auf die benötigte Länge zugeschnitten. Dabei wurde präzise gemessen und geschnitten, um sicherzustellen, dass die Komponenten passgenau an den Kanten angebracht werden können.

Schritt 3: Anbringen des Kantenschutzes

Der Kantenschutz wurde gemäß den Herstellerangaben angebracht. Dies beinhaltete das Ausrichten und Festkleben oder -drücken des Kantenschutzes an der vorgesehenen Position. Besonderes Augenmerk wurde darauf gelegt, dass der Kantenschutz gleichmäßig und ohne Falten oder Blasen angebracht wurde.

Schritt 4: Überprüfung der Passgenauigkeit

Es wurde sorgfältig überprüft, ob der Kantenschutz gut an den Kanten anliegt. Dabei wurde darauf geachtet, dass keine Lücken oder Überstände vorhanden sind und dass der Kantenschutz fest sitzt, ohne sich an den Rändern abzulösen.

Schritt 5: Zeitaufwand messen

Die gesamte Zeit, die für die Vorbereitung, das Zuschneiden, Anbringen und Überprüfen des Kantenschutzes benötigt wurde, wurde gemessen und detailliert notiert.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Montage war sehr einfach, keine Probleme, Passgenauigkeit perfekt, Zeitaufwand minimal. Die Montage verlief reibungslos und ohne jegliche Schwierigkeiten. Der Kantenschutz passte exakt und der gesamte Vorgang dauerte nur sehr kurze Zeit.

90 Punkte: Montage war einfach, minimale Probleme, Passgenauigkeit sehr gut, Zeitaufwand gering. Der Montageprozess war weitgehend problemlos, jedoch gab es einige geringfügige Hindernisse. Der Kantenschutz passte sehr gut und der Zeitaufwand blieb gering.

80 Punkte: Montage war einfach, wenige kleine Probleme, Passgenauigkeit gut, Zeitaufwand akzeptabel. Einige kleine Probleme traten während der Montage auf, die jedoch schnell behoben wurden. Der Kantenschutz passte gut und der Zeitaufwand war akzeptabel.

70 Punkte: Montage war machbar, einige Probleme, Passgenauigkeit zufriedenstellend, Zeitaufwand moderat.

Es traten einige Probleme auf, die die Montage erschwerten, jedoch letztendlich gelöst werden konnten. Die Passgenauigkeit war zufriedenstellend und der Zeitaufwand moderat.

60 Punkte: Montage war machbar, mehrere Probleme, Passgenauigkeit ausreichend, Zeitaufwand etwas höher.

Es gab mehrere Probleme während der Montage, die Zeit und Mühe erforderten. Die Passgenauigkeit des Kantenschutzes war ausreichend und der Zeitaufwand etwas höher.

50 Punkte: Montage war schwierig, viele Probleme, Passgenauigkeit unbefriedigend, Zeitaufwand hoch.

Die Montage gestaltete sich schwierig und es traten viele Probleme auf. Der Kantenschutz passte nicht gut und der Zeitaufwand war hoch.

40 Punkte: Montage war sehr schwierig, erhebliche Probleme, Passgenauigkeit schlecht, Zeitaufwand sehr hoch.

Erhebliche Probleme erschwerten die Montage erheblich. Der Kantenschutz passte schlecht und der Zeitaufwand war sehr hoch.

30 Punkte: Montage kaum durchführbar, große Probleme, Passgenauigkeit sehr schlecht, Zeitaufwand extrem hoch.

Die Montage war nahezu unmöglich aufgrund großer Probleme. Der Kantenschutz passte sehr schlecht und der Zeitaufwand war extrem hoch.

20 Punkte: Montage nicht durchführbar, erhebliche Probleme, Passgenauigkeit ungenügend, Zeitaufwand nicht akzeptabel.

Die Montage konnte nicht durchgeführt werden, da erhebliche Probleme auftraten. Die Passgenauigkeit war ungenügend und der Zeitaufwand nicht akzeptabel.

10 Punkte: Montage unmöglich, Passgenauigkeit nicht gegeben, Zeitaufwand nicht vertretbar.

Die Montage war völlig unmöglich, die Passgenauigkeit war nicht gegeben und der Zeitaufwand war nicht vertretbar.

3. Prüfung des Aussehens

Testdurchführung:

Schritt 1: Visuelle Bewertung des Designs

Das Produkt wird aus verschiedenen Perspektiven und unter diversen Lichtverhältnissen betrachtet, um sein dezentes Erscheinungsbild zu bewerten. Es sollte sich nahtlos in unterschiedliche Umgebungen einfügen und keine auffälligen Merkmale aufweisen, die von seiner vorgesehenen Funktion ablenken.

Schritt 2: Einschätzung der Farbgestaltung

Die Farbpalette des Produkts wird geprüft, um sicherzustellen, dass sie zurückhaltend und subtil ist, ohne grelle oder dominante Farben. Die Farben sollten harmonisch zueinander passen und insgesamt einen unaufdringlichen Eindruck vermitteln.

Schritt 3: Bewertung der Formgebung

Das Produktdesign wird hinsichtlich seiner Formen und Konturen überprüft. Für eine unauffällige Wirkung sollten die Formen schlicht, aber funktional sein, ohne übermäßige Verzierungen oder komplexe Elemente, die das Gesamtbild stören.

Schritt 4: Integration in verschiedenen Kontexten

Das Produkt wird in unterschiedlichen Anwendungsumgebungen platziert, um zu überprüfen, ob es unauffällig bleibt und sich gut in den jeweiligen Kontext integriert, ohne dominant zu wirken.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Dezent und unauffällig

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Produkt ein vollkommen dezentes und unauffälliges Aussehen hat, das sich in alle geprüften Umgebungen harmonisch einfügt.

90 Punkte: Nahezu dezent, minimal auffällig

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Produkt überwiegend dezent ist, aber in bestimmten Kontexten oder bei näherer Betrachtung minimale auffällige Merkmale aufweist.

80 Punkte: Leicht auffallende Merkmale

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Produkt eine weitgehend unauffällige Erscheinung hat, jedoch einige leicht erkennbar auffallende Merkmale oder Farben besitzt.

70 Punkte: Mehrere auffällige Elemente

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Produkt mehrere auffällige Elemente oder Farben aufweist, die vor allem in neutralen Umgebungen auffallen.

60 Punkte: Deutlich auffällige Merkmale

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Produkt mehrere deutlich erkennbare auffällige Merkmale hat, die es schwer integrierbar in weniger kontrastreiche Umgebungen machen.

50 Punkte: Auffällig in den meisten Kontexten

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Produkt im Allgemeinen auffällig ist und in den meisten Anwendungsumgebungen dominant wirkt.

40 Punkte: Sehr auffällige Gestaltung

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Produkt durch seine Gestaltung sehr stark ins Auge fällt und kaum als dezent bezeichnet werden kann.

30 Punkte: Extrem deutliche Erscheinung

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Produkt aufgrund intensiver Farben oder Formen in jeder Umgebung stark hervortritt.

20 Punkte: Dominierend und nicht dezent

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Produkt durch Design und Farbenkombination generell dominant ist und die Umgebung stark beeinflusst.

10 Punkte: Sehr auffällig und nicht unauffällig

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Produkt durch übermäßig auffällige Elemente und Farben in keiner Weise als dezent betrachtet werden kann.

4. Rückstandsfreies Entfernen

Testdurchführung:

Schritt 1: Test auf verschiedenen Materialien

Das Produkt wird auf diverse Oberflächen aufgebracht, einschließlich Glas, Kunststoff, Holz, und Aluminium, um seine Ablösbarkeit zu testen. Ziel ist es, das Produkt ohne Rückstände zu entfernen.

Schritt 2: Überprüfung der Rückstandsfreiheit

Nach dem Ablösen des Produkts von jeder Oberfläche wird gründlich überprüft, ob Rückstände zurückbleiben. Die Oberflächen werden visuell inspiziert und gegebenenfalls auf Rückstände getestet.

Schritt 3: Bewertung der Entfernungsmethode

Verschiedene Techniken (z. B. manuelle Entfernung, Einsatz von Lösungsmitteln) werden angewandt, um die Effizienz und Einfachheit des Ablöseprozesses zu beurteilen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Rückstandsfrei auf allen Oberflächen

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Produkt von allen getesteten Materialien, einschließlich Aluminium, problemlos und ohne Rückstände entfernt werden kann.

90 Punkte: Rückstandsfrei außer auf einem Material

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Produkt auf allen überprüften Oberflächen außer einem rückstandsfrei entfernt werden kann. Es sind leichte Rückstände erlaubt, die jedoch das Material nicht beeinträchtigen.

80 Punkte: Minimale Rückstände auf mehreren Materialien

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Produkt auf den meisten Materialien rückstandslos entfernt werden kann, jedoch auf einigen wenigen leichte Rückstände hinterlässt.

70 Punkte: Rückstände auf mehreren Materialien

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn bei der Entfernung auf mehreren Materialien sichtbare Rückstände verbleiben, die mit zusätzlichem Aufwand entfernt werden müssen.

60 Punkte: Deutliche Rückstände auf vielen Materialien

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Produkt auf vielen Materialien deutliche Rückstände hinterlässt, die nur schwer zu entfernen sind.

50 Punkte: Überwiegend nicht rückstandsfrei

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Produkt auf den meisten getesteten Materialien Rückstände zurücklässt, die das Aussehen oder die Oberfläche dieser Materialien beeinträchtigen.

40 Punkte: Rückstände auf fast allen Materialien

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Produkt fast überall Rückstände hinterlässt, was eine deutliche Reinigungsmaßnahme erfordert.

30 Punkte: Starke Rückstände auf allen getesteten Materialien

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Produkt auf allen getesteten Materialien starke Rückstände hinterlässt, die schwer zu entfernen sind.

20 Punkte: Rückstände verursachen Oberflächenschäden

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Rückstände des Produkts Schäden an den getesteten Oberflächen verursachen.

10 Punkte: Sehr starke Rückstände, nicht entfernbare

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Rückstände so stark ausgeprägt sind, dass sie bleibende Markierungen oder Schäden auf den getesteten Materialien hinterlassen.

5. Schadstofffrei und Umweltfreundlich

Testdurchführung:

Schritt 1: Überprüfung der Herstellerangaben

Die vom Hersteller bereitgestellten Produktinformationen werden sorgfältig geprüft, um sicherzustellen, dass das Produkt als schadstofffrei und umweltfreundlich deklariert wurde. Dies schließt die Überprüfung von Kennzeichnungen, Zertifikaten und Erklärungen über die verwendeten Materialien ein.

Schritt 2: Einschätzung der Materialquellen

Die Herkunft und Art der im Produkt verwendeten Materialien werden geprüft, um festzustellen, ob sie als schadstofffrei angesehen werden können und umweltfreundlich sind, z.B. durch die Verwendung von recyceltem oder nachhaltig beschafftem Material.

Schritt 3: Konformität mit Umweltstandards

Es wird geprüft, ob das Produkt den bestehenden Umweltstandards und -richtlinien entspricht, basierend auf den vom Hersteller bereitgestellten Informationen und Zertifikaten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Schadstofffrei und umweltfreundlich gemäß Herstellerangaben

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn alle Herstellerangaben bestätigen, dass das Produkt schadstofffrei und umweltfreundlich ist.

90 Punkte: Keine direkten Schadstoffe, geringe Umweltbelastung laut Angaben

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Produkt laut Herstellerangaben keine direkten Schadstoffe enthält und potenzielle Verbesserungen hinsichtlich der Umweltfreundlichkeit gering sind.

80 Punkte: Minimale umweltrelevante Bedenken

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Produkt laut Herstellerangaben minimale umweltrelevante Aspekte aufweist, aber keine direkten Schadstoffe enthält.

70 Punkte: Leichte Bedenken bezüglich Schadstofffreiheit

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Herstellerangaben auf einige leichte Bedenken hinsichtlich der Schadstofffreiheit des Produkts hinweisen.

60 Punkte: Moderate umweltrelevante Bedenken

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Produkt laut Angaben moderate Aspekte aufweist, die bezüglich der Umweltbelastung verbesserungswürdig sind.

50 Punkte: Erhöhte Bedenken hinsichtlich Schadstofffreiheit oder Umweltbelastung

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn laut Herstellerangaben erhöhte Bedenken bestehen, die entweder die Schadstofffreiheit oder die Umweltbelastung betreffen.

40 Punkte: Hohe Bedenken, nicht vollständig schadstofffrei

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Produkt laut Angaben hohe Bedenken hinsichtlich der Schadstofffreiheit aufweist und als weniger umweltfreundlich gilt.

30 Punkte: Sehr hohe Bedenken, mangelnde umweltfreundliche Eigenschaften

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Produkt laut Herstellerangaben sehr hohe Bedenken hinsichtlich der Schadstoffbelastung aufweist.

20 Punkte: Kritische Bedenken, nicht umweltfreundlich

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Produkt laut Angaben kritische Bedenken in Bezug auf die Schadstofffreiheit aufweist und nicht als umweltfreundlich gilt.

10 Punkte: Erhebliche Risiken, laut Angaben schadstoffhaltig

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Herstellerangaben auf erhebliche Risiken und eine hohe Schadstoffbelastung hinweisen, wodurch das Produkt als unsicher und umweltschädlich gilt.

